

**Vorlage für die Sitzung des Senats am 5. November 2019**

**„Besetzung des Aufsichtsrates der BREBAU GmbH“**

**A. Problem**

Der Senat hat am 24.09.2019 über die Besetzung der Aufsichtsgremien bremischer Beteiligungsgesellschaften für die 20. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft entschieden. Über die Besetzung des Aufsichtsrats der BREBAU GmbH wurde aufgrund einer noch zu vollziehenden Satzungsanpassung zunächst nicht entschieden.

**B. Lösung**

Die Satzungsanpassung an die Standards für Bremische Beteiligungsgesellschaften wird in Kürze abgeschlossen sein. Der Aufsichtsrat soll dann aus insgesamt 8 Mitgliedern bestehen, wovon 6 Mitglieder vom Senat und 2 Mitglieder von den Arbeitnehmern benannt werden sollen. Vorbehaltlich der Beurkundung der neuen Satzung schlägt der Senator für Finanzen dem Senat vor, den Aufsichtsrat der BREBAU GmbH mit Herrn Bürgermeister Bovenschulte, Herrn Senator Strehl, Frau Senatorin Dr. Schaefer, Frau Senatorin Vogt neu zu besetzen und Herrn Dr. Brune und Herrn Prof. Dr. Lüthge erneut zu entsenden. Die Besetzung soll mit der Satzungsanpassung umgesetzt werden.

**C. Alternativen**

Werden nicht vorgeschlagen.

**D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkung

Keine

Gender-Prüfung

Gender-Aspekte wurden geprüft.

Die Freie Hansestadt Bremen wird im Aufsichtsrat der BREBAU künftig mit sechs Man-

daten vertreten sein, deren Besetzung mit zwei Frauen und vier Männern vorgeschlagen wird.

### **E. Beteiligung und Abstimmung**

Die Vorlage wird mit der Senatskanzlei abgestimmt. Sie wird der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau zur Kenntnis gegeben.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

#### Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

### **G. Beschluss**

- 1) Der Senat beschließt, den Aufsichtsrat der BREBAU GmbH mit Herrn Bürgermeister Bovenschulte, Frau Bürgermeisterin Dr. Schaefer, Herrn Senator Strehl, Frau Senatorin Vogt, Herrn Dr. Brune und Herrn Prof. Dr. Lühge zu besetzen.
  
- 2) Der Senat bittet den Senator für Finanzen um die entsprechende Umsetzung.